Heimgartner

DIE FAHNE

Ausbildung für Fahnenträgerinnen und Fähnrich

Die Fahnenträgerin/ der Fähnrich

Der Fähnrich ist nicht irgend einer, der an Promis im Freien, auf Bühnen, in Konzertsälen und Kirchen bei musikalischen Darbietungen daneben steht. Auch marschiert er nicht einfach, seine Fahne in der Luft umherfuchtelnd, dem Klangkörper voraus. Er ist weit mehr, eine Persönlichkeit, die zum Verein gehört, wie auch der Verein zum Fahnenträger. Es ist zwar ein wesentlicher Unterschied auszumachen.
Während die Musikantin oder der Musikant im jugendlichen Alter ein Holz- oder Blechblasinstrument erlernt, in Jugendmusiken seine Sporen abverdient, um später in einem Musikkorps nach Noten das Beste zu geben, so gibt es beim Fähnrich eigentlich kein Werdegang.
Er fasst sein „Instrument", kann aber keine Ausbildung erwarten. Es gibt hierzulande keine Fahneninstruktoren und auch keine Lehrbücher. Und nach Noten wird er sein Emblem wohl auch nie handhaben können.

Wie wird man Fähnrich/Fahnenträgerin?

Er/Sie wird an der Generalversammlung gewählt und fertig!
Im Klartext bedeutet das, dass er die Voraussetzungen und die Persönlichkeit zur perfekten Ausübung dieses Ehrenamtes mitbringen muss . Die Kenntnisse der Grundregeln kann und muss man sich aneignen. Es gibt gewisse Spielregeln für die optimale Präsentation unserer Wahrzeichen. Diese möchten wir mit diesem Dokument nach bestem Wissen und Gewissen weitergeben, zum Wohle des Kulturguts Verein und zum Wohle der Persönlichkeit Fähnrich.

Das Profil

- sicheres Auftreten
- gekonntes Benehmen
- Ausstrahlung
- berechtigter Stolz
- Verträglichkeit
- Kameradschaft
- Einsatzfreude
- Vertrauenswürdigkeit

Sein/Ihr Stellenwert im Korps?

- auf hoher Stufe, meistens noch im Vorstand im administrativen und organisatorischen Bereich aktiv.
- Führer rechts im Musikkorps!
- Ohne Verein kein Fähnrich, ohne Fähnrich kein Verein!

Seine/Ihre Kenntnisse der Grundregeln

Wie im Beruf die Branchenkunde, kennt der Fähnrich die Grundregeln seines Verhaltens. Er weiss, wie er seine Auftritten in Konzertsälen, in Kirchen, auf dem Friedhof, auf der Marschmusikstrecke, beim Platzkonzert , an Festveranstaltungen, an Fahnenweihen, an Gemeindeanlässen, an Geburtstags-Ständlis und vieles mehr vorzubereiten hat, z.B. der Fahnengruss.

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37, 9500 Wil / SG
Telefon +41 (0)71 914 84 84

Heimgartner Drapeaux SA
Route de la gare 35, 1131 Tolochenaz / VD
Téléphone +41 (0)21 661 12 00

www.heimgartner.com
info@heimgartner.com
swiss TEXTILES
SWISS

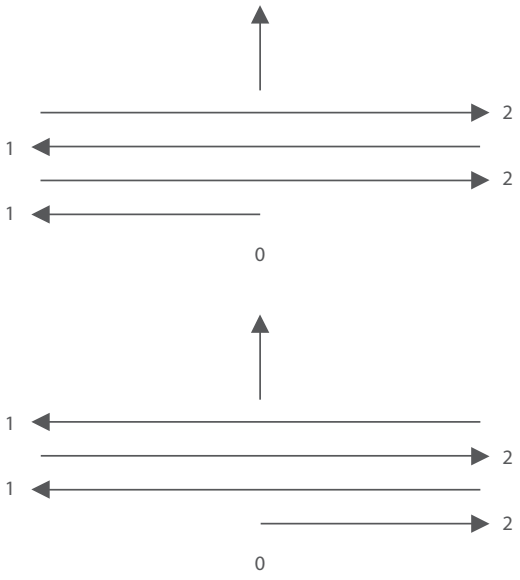
Heimgartner

DIE FAHNE

Der Fahnengruss
Ablauf des Fahnengrusses bei einer Fahnenweihe oder Gruss einer anderen Vereinsfahne (Literatur Fahnenmarsch)

Wir empfehlen folgende Grundhaltung:
Die beiden Fähnriche nehmen Stellung mit dem nötigen Abstand, der das frische und lebendige Schwingen ermöglicht.

1. Gruss	Grundstellung bei = O
Das Schwingen beginnt	links bei Punkt 1 - zu Punkt 2 rechts
	zurück zu Punkt 1 - zu Punkt 2 rechts
	dann gemeinsam die Fahne leicht anheben und unterhalb der Spitzen kreuzen
2. Gruss	Grundstellung bei = O
Das Schwingen beginnt	rechts bei Punkt 2 - zu Punkt 1 links
	zurück zu Punkt 2 - zu Punkt 1 links
	dann wiederum die Fahnen heben und unterhalb der Spitzen kreuzen
3. Gruss	Wiederholung von 1. Gruss



Standorte der Fähnriche bei Marschmusik (Verschiedene Möglichkeiten)

Viererkolonne
- eingemittet ungefähr 3 Meter vor dem Klangkörper

Fünferkolonne
- vor Mittelsmann (oder Frau) mit ebenfalls drei Meter Abstand

Mit Fahnenwache
- Normal sind zwei Fahnenwachen present. Sie sind Flügelpersonen links und rechts, der Fähnrich im gleichen Glied in der Mitte

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37, 9500 Wil / SG
Telefon +41 (0)71 914 84 84

Heimgartner Drapeaux SA
Route de la gare 35, 1131 Tolochenaz / VD
Téléphone +41 (0)21 661 12 00

www.heimgartner.com
info@heimgartner.com
swiss TEXTILES
SWISS

Heimgartner

DIE FAHNE

Mit Tambourengruppe (Reihenfolge)

- Tambourenglied
- mit drei Meter Abstand dahinter der Fähnrich (mit oder ohne Fahnenwache)
- drei Meter dahinter der Klangkörper

Fähnrich im vordersten Glied des Korps eingemittet

- Diese Variante ist nur möglich bei Fünferkolonnen. Sie ist dann angezeigt, wenn im vordersten Glied eine Musikantin oder ein Musikant ausfällt.

Tragarten der Banner

vor Marschmusikauftritten im Bereitschaftsraum

- Fahne bei Fuss, Fähnrich in Ruhnstellung

vor dem Abmarsch

- dito

beim Richten

- Fahne im Bandellier aufrecht, Fähnrich in strammer Haltung, Beine geschlossen

auf der Marschstrecke

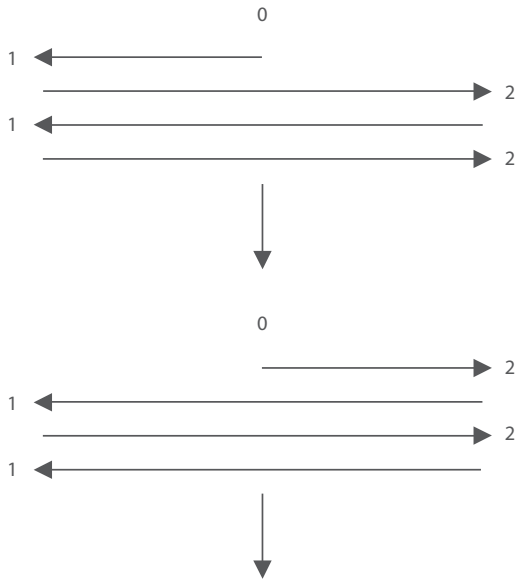
- bei Wind - Fahne aufrecht und still halten / bei Windstille - Fahne schwingen

Schlusszeremonie / Gesamtchor

- Fähnriche auf einem Glied / Schwingen im Verband
- Es beginnt der Flügelmann links, legt sein Banner links aus und beginnt den Schwenk nach rechts, dann links, dann rechts und so weiter während der gesamten Dauer der Musikvorträge. Die übrigen Fähnriche achten stets darauf, dass alle Banner immer in die gleiche Richtung zeigen.
- Wichtig ist auch die immer gleiche Höhe der Banner. (Mit den Fahnenspitzen immer die Höhe kontrollieren)
- Körperhaltung beim Schwingen soll immer still und aufrecht sein.
- Während den musikalischen Pausen - Fahne bei Fuss, Fähnriche Ruhnstellung.

Der letzte Gruss

ein unvermeidbarer Auftritt des Fähnrichs, der Würde, Selbstbeherrschung und Besonnenheit erfordert.



Beim Ertönen der Trauermusik marschiert der Fähnrich vor das offene Grab und erteilt der verstorbenen Kameradin oder dem verstorbenen Kameraden mit dem Fahnengruss die verdiente letzte Ehre.

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37, 9500 Wil / SG
Telefon +41 (0)71 914 84 84

Heimgartner Drapeaux SA
Route de la gare 35, 1131 Tolochenaz / VD
Téléphone +41 (0)21 661 12 00

www.heimgartner.com
info@heimgartner.com
swiss TEXTILES

Heimgartner

DIE FAHNE

Analog der Fahnenweihe wird der letzte Gruss dreimal erteilt. Im Gegensatz zum Fahnengruss einer anderen Vereinsfahne verlangt der letzte Gruss würdiges, langsames Schwingen.

Das korrekte Schwingen

- auf Bühnen bei genügend Freiraum - regelmässig schwingen
- in Kirchen - ist das Schwingen nicht zu empfehlen
- bei wenig Freiraum - nicht schwingen / Fahne leicht nach vorn neigen
- bei öffentlichen Konzerten - immer schwingen, weil meistens genügend Freiraum vorhanden ist.
- bei Empfängen - wenn möglich immer schwingen
- im Gesamtverband - Fähnriche auf einem Glied vor dem Klangkörper, frisches lebendiges Schwingen (genauer Beschrieb siehe Tragarten der Banner)

Grundsätzliches

- Tenü GALA mit Hut, die Fahne trägt den Trauerflor
- Der Fähnrich ist links und rechts flankiert von zwei Ehrenwachen (gleiches Tenü wie der Fähnrich)
- Trägt der Fähnrich weisse Handschuhe, so tragen die Ehrenwachen ebenfalls.
- Die Ehrenwachen wechseln ihren Standort nicht, auch beim Grussvorgang nicht. Sie warten, bis der Fähnrich nach der Grusszeremonie wieder an seinen angestammten Platz zurückkehrt.
- Ihre Haltung ist still, aufrecht und ohne Bewegung!

Ablauf des “letzten Grusses“

1. Gruss	Grundstellung wiederum bei = O
Das Schwingen beginnt	links bei Punkt 1 - zu Punkt 2 rechts
	zurück zu Punkt 1 - zu Punkt 2 rechts
	dann langsam die Fahne senken über das Grab.
	Die Fahne bleibt waagrecht über dem Gab in stiller Haltung.
2. Gruss	Ausgehend wiederum bei = O
Das Schwingen beginnt	rechts bei Punkt 2 - zu Punkt 1 links
	zurück zu Punkt 2 - zu Punkt 1 links
	dann zum zweiten Mal die Fahne bis waagrecht senken.
3. und letzter Gruss	Wiederholung von Gruss 1, jedoch bleibt die Fahne beim letzten Gruss etwas länger ruhig über dem Grab. Anschliessend begibt sich der Fähnrich zurück zu seinem Standort.

- die Fahne wird grundsätzlich mit dem Handrücken nach vorn getragen.
- Fahne kann im Gurt getragen werden, bleibt aber still (kein Schwingen)
- Fahne kann ohne Gurt getragen werden, bleibt dann während der Trauerfeier bei Fuss.
- Ist die Urne aufgebahrt, so wird der Fahnengruss entboten.
- Ist die Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle, ohne dass der Sarg oder die Urne aufgebahrt ist, erfolgt kein Fahnengruss.
- Der Fähnrich steht allein im Chor, oder flankiert von Ehrenwachen. Die Fahne bei Fuss. Beim Ertönen des Chorals hebt er die Fahne in den Gurt und präsentiert sie 45 Grad geneigt. Nach dem Ausklingen des Chorals Fahne wieder bei Fuss.
- Grundsätzlich wird die Fahne in Kirchen und Abdankungshallen während den Trauermusikvor-trägen nie geschwungen. (Ausnahme: letzter Gruss)
- Wenn der Fähnrich keinen Fahnengruss erweisen muss, so kann ich mir sein Standort auch neben der Musikgesellschaft vorstellen. Ich empfehle jedoch, dem Fähnrich auch in diesem Fall zwei Ehrenwachen zuzuteilen.

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37, 9500 Wil / SG
Telefon +41 (0)71 914 84 84

Heimgartner Drapeaux SA
Route de la gare 35, 1131 Tolochenaz / VD
Téléphone +41 (0)21 661 12 00

www.heimgartner.com
info@heimgartner.com
swiss TEXTILES
SWISS

Heimgartner

DIE FAHNE

Tenü und Haltung
Er steht im Brennpunkt, ersteht im vordersten Glied, er ist die Visitenkarte des Vereins.
Das Korps wird gemessen am musikalischen Niveau, der Fähnrich an seiner Haltung. Man achtet auf ihn, man achtet auf die Fahne. Die Fahne ist das Wahrzeichen des Vereins, die Fahne weist die Zukunft des Vereins. Einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg leistet der Fähnrich auf der Marschmusikstrecke!
Die Uniformfrage entscheidet von Fall zu Fall der Vorstand. Grundsätzlich trägt der Fähnrich eine Mütze!
Fakultativ trägt er auch Handschuhe. Solche zu tragen, ist Ihm überlassen. In zahlreichen Kontakten mit Fähnrichen hierzulande ist festzustellen, dass vor allem Kantonalfähnriche und der Zentralfähnrich Handschuhe tragen. Fahnenfabrikanten empfehlen das Tragen weisser Trikothandschuhe. Dadurch wird vermieden, dass die Fahne mit dem Handschweiss in Kontakt kommt, der mit der Zeit Flecken verursacht.
Bei Promenadenkonzerten in Zivil tritt der Fähnrich nie mit der Fahne auf. Ist seine Anwesenheit jedoch erwünscht, so gilt für ihn Tenü Uniform mit Mütze. Auch wenn die Musikgesellschaft ohne Mütze spielt, trägt der Fähnrich immer die Mütze!

An Musiktagen und Festen bei den Gesamtchorstücken
- Fahne schwenken bei den Märschen
- Fahne stillhalten bei Chorälen und Psalmen

Brevetierung in der Kirche
- Steht der Fähnrich während der ganzen Brevetierung
- Empfiehlt sich das Stillhalten in Kirchen, jedoch kann die Fahne 45 Grad geneigt werden.

Die Musikgesellschaft spielt auf der Bühne
- Schwingen, wenn es die Platzverhältnisse erlauben.

Bei Marschmusik
- Fahne schwenken - wenn es windstill ist.
- Fahne gerade halten - wenn der Wind bläst und die Fahne flattert.

Wenn die Musikgesellschaft auf dem Marsch ohne Jacke, nur mit Hose, Hemd und Mütze spielt.
- Er kann im gleichen Tenü marschieren, insbesondere dann, wenn die Musikgesellschaft Uniformehemden mit Patten trägt.

Tragart des Bandeliers
- Lagert immer auf der linken Achsel.

Tragart der Fahne
- Immer mit der Rechten.

Verfasser:
Erwin Grieshaber
8404 Winterthur
1986 -1991 Eidg. Fähnrich EMV
1990 Ehrenmitglied der Stadtmusik Winterthur
1994 Kantonaler Veteran ZKMV